

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 123/124 (1944)  
**Heft:** 16

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

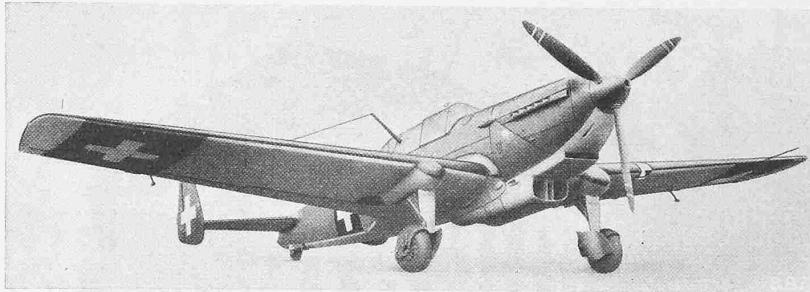
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Das schweiz. Mehrzweckflugzeug C 3603** (siehe nebenstehende Abbildung), von den Flugzeugwerken Thun und Emmen hergestellt, ist ein Zweisitzer für Jagd, Nahaufklärung und Bombardierung. Es ist ein einmotoriger Tiefdecker aus Ganzmetall mit stoffbespannten Rudern und doppeltem Seitenleitwerk. Das Fahrwerk mit 3,49 m Spur wird um 90° drehend nach hinten eingezogen. Der wassergekühlte 12 Zylinder-V-Motor Hispano von 1000 PS hat Auspuff-Schubdüsen, unterm Kompressoransaug- und vergrösserten Wasserkühler; er treibt einen dreiflügeligen Escher Wyss-Verstellpropeller von 3,25 m Ø. Die Spannweite misst 13,74 m, die Länge 10,23 m, die Bauhöhe 4,07 m, die Bezugfläche 28,7 m<sup>2</sup>, das Leergewicht 2272 kg, das Fluggewicht ohne Bomben 3457 kg.



Das schweizerische Mehrzweck-Flugzeug C 3603

Bew. VI R 14 377

## KORRESPONDENZ

Herr Prof. Dr. F. Stüssi erweist mir in seinem Artikel in Nr. 13 vom 25. März d. J. die Ehre, meine graphische Methode zur Berücksichtigung des Formänderungseinflusses gedrückter Stäbe<sup>1)</sup> eingehend zu kritisieren. Man kann sich fragen, ob ein Urteil über die Zweckmässigkeit und die zufordernde Genauigkeit einer neuen Theorie, soweit keine prinzipiellen Fehler nachgewiesen werden können, nicht besser der Praxis überlassen bleibt; weiter, ob nicht neben der analytischen Näherungsmethode des Herrn Prof. Dr. F. Stüssi eine genaue graphische Methode Existenzberechtigung hat und schliesslich, ob der von Herrn Prof. Dr. F. Stüssi angeschlagene sarkastische Ton einer wissenschaftlichen Kontroverse würdig ist.

Um aus der Maus keinen Elefanten zu machen, verzichte ich auf eine detaillierte Entgegnung. Ernst Amstutz

*Anmerkung der Redaktion:* Prof. Stüssi verzichtet ebenfalls.

## WETTBEWERBE

**Stadt. Verwaltungsgebäude in Bern** auf dem ehemal. Werkhofareal und Haafgut. Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Bern seit mindestens 1. Mai 1943 wohnhaften und im Kanton Bern heimatberechtigten auswärtigen Architekten, mit Ausnahme der Beamten und Angestellten öffentl. Verwaltungen. Architekten im Preisgericht sind: Baudir, I. H. Hubacher, Stadtbaumeister F. Hiller, W. Gloor, Prof. Dr. H. Hofmann und O. Pfister (Zürich), Ersatzmänner H. Baur (Basel) und Stadtplaner E. E. Strasser. Einlieferungstermin 16. Dez. 1944, Anfragen bis 31. Mai. Verlangt werden: Lageplan 1:500, alle Grundrisse und Fassaden, sowie die nötigen Schnitte 1:200, Schaubild und Modellskizze 1:500 auf gelieferter Grundlage, kub. Berechnung und Erläuterungsbericht. Es sind Vorschläge für die stadtbauliche Gestaltung des Schnittpunktes von Bundesgasse, Hirschengraben, Effinger- und Monbijoustrasse zu machen. Für die Prämierung von 5 bis 6 Entwürfen stehen 20 000 Fr. zur Verfügung, für 6 bis 10 Ankäufe weitere 8000 Fr. und für 10 Entschädigungen je 600 Fr., insgesamt also 34 000 Fr. Der Gemeinderat beabsichtigt, den Verfasser des vom Preisgericht zur Ausführung empfohlenen Entwurfs zur weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe heranzuziehen, behält sich jedoch, je nach Entwicklung der Dinge, die endgültige Entscheidung vor. Programm und Unterlagen gegen Hinterlage von 50 Fr. zu beziehen auf der Kanzlei des städt. Hochbauamtes, Bundesgasse 38 (3. Stock) Bern.

**Erweiterungsbau des Zürcher Kunthauses** (Bd. 122 S. 36, 46, 105, Bd. 123 S. 47\*). Es sind 82 Entwürfe eingereicht worden, zu deren Beurteilung das Preisgericht im Mai zusammenentreten wird.

## LITERATUR

**Die Wasserversorgung der Stadt Zürich.** Von Dir. O. Lüscher. 68 S., 35 Fig., 5 Taf. Herausgeber: Wasserversorgung Zürich und Naturwissenschaftliche Vereinigung des Lehrervereins Zürich. Zürich 1943, Verlag A.-G. Gebr. Leemann & Co., Zürich. Preis geh. Fr. 1,80.

Eine glückliche Idee, dem reifern Schüler das lebenswichtigste Gebiet der Technik, die erste Aufgabe der Gemeinde-technik und der öffentlichen Gesundheitspflege, die Wasserversorgung seiner Gemeinde so fasslich vor Augen zu führen, wie das mit diesem Büchlein dem Lehrer ermöglicht wird. Wieviel interessanter für den Schüler, statt eines abstrakten Beispiels

<sup>1)</sup> SBZ Bd. 122, S. 37\* (24. Juli 1943).

gleich die Verhältnisse und die Anlagen seines Wohnortes im konkreten kennen zu lernen. Selbst dem stimmberechtigten Bürger noch sind solche Orientierungen, als Bestandteil staatsbürgerlichen Wissens, zu empfehlen. Das Büchlein beschreibt ganz kurz die geschichtliche Entwicklung, um dann ausführlicher die heutigen umfangreichen Gewinnungsanlagen von Quell-, See- und Grundwasser, die Eigenschaften dieser Wasser, die Anlagen zu ihrer Verteilung und Speicherung, sowie die ganze Werkorganisation, den Betrieb und seine Rechnungslegung zu beschreiben. Zahlreiche Zeichnungen, Pläne und Abbildungen öffentlicher Brunnen ergänzen das Wort in geschickter, auch dem Nichttechniker verständlicher Weise.

A. Eigenmann

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5. Tel. 345 07

## MITTEILUNGEN DER VEREINE

### SVMT SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR MATERIALPRÜFUNGEN DER TECHNIK

#### 115. Diskussionstag

heute Samstag, den 15. April 1944, im Aud. I der E.T.H.

#### Leichtmetall-Punktschweissen

10.15 bis 11.15 h: Die Entwicklung der Aluminium-Punktschweisung. Geschichtliches. Physikalisch metallurgische Gesichtspunkte der Fe- und Al-Punktschweisung. Die gebräuchlichsten Al-Punktschweiss-Maschinen. Referent: Prof. Dr. Ing. A. von Zeerleder, Neuhausen.  
11.25 bis 12.45 h: Beziehungen zwischen Schweißbedingungen und mechan. Eigenschaften beim Punktschweissen von Al. Einfluss von Stromstärke, Schweißzeit und Elektrodendruck. Mechan. Eigenschaften. Gefügeausbildung des Schweißpunktes. Vergleich zwischen Punktschweisung und Nietung. Referent: Dr. Ing. R. Irmann, Neuhausen.  
14.45 bis 15.45 h: Die Leichtmetallpunktschweisung im Flugzeugbau. Anwendung. Ausführung. Prüfung und Überwachung. Referent: Ing. W. Heiz, Emmen/Luzern.

16.00 bis 18.00 h: Diskussion Der Präsident des SVMT

## VORTRAGSKALENDER

15. April (heute Samstag). S. I. A.-Sektion Bern. 16 h in der Schulwarte am Helvetiaplatz. Vortrag von Prof. Dr. L. Birchler (E.T.H.): «Das Restaurieren der histor. Baudenkmäler».
17. April (Montag). St. Galler Ing.- und Arch.-Verein. 20.15 h im «Hecht». Vortrag von Kant.-Ing. R. Meyer: «Das schweiz. Talstrassennetz, unter besonderer Berücksichtigung des Kantons St. Gallen».
18. April (Dienstag). G. E. P.-Gruppe Baden. 20.00 h im Kursaal Baden. Vortrag von Ing. Dr. h. c. Rob. Sulzer (Winterthur) über «Mikro-Kinematographie», mit kinemat. Vorführungen.
19. April (Mittwoch). Betriebswiss. Institut der E. T. H. 15.30 h im Auditorium III. Vortrag von Dipl. Ing. P. Fornailaz und Dipl. Ing. L. Finkh: «Lohn nach Leistung durch Bewertung der Arbeitsschwierigkeiten».
21. April (Freitag). SWB Ortsgruppe Zürich. 20 h im Vortragssaal des Kunstgewerbemuseums. Vortrag von Arch. E. Zietzschmann (Davos): «Standardisierung im Bauwesen in Schweden und Finnland».
21. April (Freitag). Bündner Ing.- u. Arch.-Verein. 20 h in der «Traubex». Vortrag von Ing. H. Belart (Zürich): «Flugtechnisches zum kommenden Grossflugverkehr».
22. April (Samstag). Geolog. Gesellschaft Zürich. Frühjahrs-Exkursion Zürcher Obersee und Goldinger Tobel. Ab Bahnhof Stadelhofen 12.15 h. Anmeldungen erbeten an Dr. A. v. Moos, Geolog. Institut E. T. H. (Tel. 273 30).